

**Protokoll**  
**über die 6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 14.01.2010**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 18:45 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Voss, Renate Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Strähnz, Michael Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Fischer, Frank ab 17:35 Uhr SPD-Fraktion

**Schriftführer**

Heiden, Annegret

**ordentliche Mitglieder**

Lemke, Klaus CDU/FDP-Fraktion  
Masch, Christian  
Walther, André Fraktion DIE LINKE

**stellvertretende Mitglieder**

Brauer, Hagen Dr. CDU/FDP-Fraktion  
Uchnewitz, Leonore CDU/FDP-Fraktion

**beratende Mitglieder**

Grahlow, Rosemarie

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Fischer, Jürgen  
Jäger, Stefan  
Junghans, Hermann  
Kaufmann, Gabriele  
Maddauss, Karen  
Nitz, Carola

Saß, Regina  
Walter, Sven  
Wilczek, Ilka  
Wollenteit, Hartmut

**Gäste**

Kapischke  
Kober  
Meyer, Henry  
Prösch, Dieter  
Schmidt, Heinz  
Zischke, Thomas

CDU/FDP-Fraktion

Fraktion DIE LINKE

SPD-Fraktion

**Leitung: Renate Voss**

**Schriftführer: Annegret Heiden**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 10.12.2009 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  
- 3.1. Budgetkontrolle
  
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  
- 4.1. Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020  
hier: 2. Fortschreibung (2010)  
Vorlage: 00243/2009  
II / Amt für Finanzen                      Wiedervorlage aus der 5. Sitzung am  
10.12.2009, TOP 4.1
  
- 4.2. Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin -  
Fortschreibung für 2010  
Vorlage: 00227/2009  
I / Amt für Hauptverwaltung

- 4.3. 4. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001  
Vorlage: 00221/2009  
Eigenbetriebe der LH Schwerin - SDS / SAE
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Konsequente Geschwindigkeitskontrollen an Gefahrstellen  
Vorlage: 00200/2009  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte Antragsteller: SPD-Fraktion  
Wiedervorlage aus der 5. Sitzung am 10.12.2009, TOP 5.2
- 5.2. Graf-Schack-Allee  
Vorlage: 00241/2009  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte Antragsteller: Fraktion  
Unabhängige Bürger
6. Sonstiges

#### **Nicht öffentlicher Teil**

7. Sonstiges

#### **Protokoll:**

##### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### **Bemerkungen:**

Die Vorsitzende Frau Voss eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung, sowie Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 10.12.2009 (öffentlicher Teil)**

##### **Bemerkungen:**

Das Protokoll der 5. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wurde mit zwei Enthaltungen bestätigt.

### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

#### **Bemerkungen:**

Herr Junghans informiert den Ausschuss über einen Vertrag mit den Tierheimen. Dieser beinhaltet, dass pro Jahr bis zu 6.000,- € für Katzenkastrationen ausgegeben werden können.

Herr Junghans händigt den Ausschussmitgliedern ein Antwortschreiben an die SPD- Fraktion betreffend der Anfrage zum Bedarfsplan der Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin aus. In der nächsten Sitzung können dazu Fragen gestellt werden.

Frau Wilczek informiert, dass am Pfaffenteich Nordufer, um drei Linden zu pflanzen, eine Baumgruppe gefällt werden muss, um einen einheitlichen Bewuchs zu schaffen. Dem Antrag wurde seitens der Verwaltung zugestimmt. Frau Voss bittet darum mitzuteilen, wie alt diese Bäume sind. **(A)**

Frau Wilczek berichtet über die Arbeit der letzten Tage des Winterdienstes der Landeshauptstadt Schwerin. Die Stadt betreibt einen „Weißen Winterdienst“.

### zu 3.1 **Budgetkontrolle**

#### **Bemerkungen:**

Herr Junghans legt dar, dass es derzeit nur vorläufige Zahlen zu den einzelnen Budgets gibt, aber in der nächsten Sitzung ein endgültiger Bericht gegeben werden kann. **(A)**

### zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

#### zu 4.1 **Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020** **hier: 2. Fortschreibung (2010)** **Vorlage: 00243/2009**

#### **Bemerkungen:**

Der Ausschuss lässt den Beschlussvorschlag Nr.1 und 2 nur in den Bereichen Ordnung und Umwelt abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt nachfolgendem Beschluss zuzustimmen:

1. Die Stadtvertretung beschließt die neuen Maßnahmen (unter Punkt III.3 a)) der  
2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020.
2. Die Stadtvertretung nimmt die als Anlage beigefügte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020 insgesamt zur Kenntnis.
3. Unter Einbeziehung der Stadtvertretung wird ein gemeinsames Gremium gebildet. Ziel ist es, eine gemeinsame Strategie zum Umgang mit den aufgezeigten weitergehenden Handlungsmöglichkeiten (Seiten 89 bis 97) zu entwickeln.

**Abstimmungsergebnis:**

	<i>Nr. 1 +2</i>	<i>Nr. 3</i>
Ja-Stimmen:	4	5
Nein-Stimmen:	3	3
Enthaltung:	1	0

- zu 4.2 **Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2010**  
**Vorlage: 00227/2009**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt nachfolgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes der

Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

- zu 4.3 **4. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001**  
**Vorlage: 00221/2009**

**Bemerkungen:**

Herr Schmidt macht darauf aufmerksam, dass die Grabmale vielfach aus Asien importiert werden und dort bis zu 60 % Kinderarbeit in den Steinwerken stattfindet. Um dieses zu unterbinden schlägt er vor einen Passus in die Satzung mit einzubauen. Frau Saß ist der Sachverhalt bekannt. Sie informierte, dass es nach ihrem Kenntnisstand auf Grund von dazu bereits ergangenen Urteilen nicht zulässig ist, eine Regelung in die Satzung aufzunehmen. Sie wird weitere Informationen an die Ausschussmitglieder weiterleiten. **(A)**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt die Zustimmung zu nachfolgendem Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die 4.

Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001 laut Anlage 1.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- zu 5 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

- zu 5.1 **Konsequente Geschwindigkeitskontrollen an Gefahrstellen**  
**Vorlage: 00200/2009**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt nachfolgenden Beschlussvorschlag mit **Änderung** zuzustimmen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zur Dezember-Sitzung der Stadtvertretung ein Konzept und Einsatzgrundsätze der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet vorzulegen.

Die Konzeption soll auf der Grundlage der gemeinsamen Strategie kommunaler und polizeilicher Maßnahmen zur Überwachung der zulässigen Fahrgeschwindigkeiten im öffentlichen Straßenverkehr (gem. Erlass von WM und IM v. 13.2.2001), insbesondere folgende Eckpunkte enthalten:

1. Die von den Ordnungsbehörden durchgeführten Maßnahmen sollen durch eine einsatzbezogene Öffentlichkeitsarbeit transparenter gestaltet werden. **Die von den Ordnungsbehörden durchgeführten Maßnahmen sollen 1x jährlich im Ausschuss vorgestellt werden.**
2. ~~Geschwindigkeitsüberwachungen sollen nur an erwiesenermaßen gefährlichen Stellen durchgeführt werden, um zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer beizutragen.~~ **gestrichen**
3. Die technische Geschwindigkeitsüberwachung mittels Durchfahrtskontrolle (Starenkästen) soll in höherem Maße als bisher durchgeführt werden.
4. Die Akzeptanz der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung soll erhöht werden.
5. Die Wirksamkeit der Überwachungsmaßnahmen ist regelmäßig darzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

	zu Nr.1	zu Nr.3	zu Nr.4	zu Nr.5	gesamt
Ja-Stimmen:	5	3	2	5	5
Nein-Stimmen:	3	3	5	3	3
Enthaltung:	0	2	1	0	0

zu 5.2

**Graf-Schack-Allee**  
**Vorlage: 00241/2009**

**Bemerkungen:**

Die Polizei, vertreten durch Herrn Kapischke, hat einen kurzen Bericht abgegeben, welche Maßnahmen hier ergriffen worden sind und weiterhin verfolgt werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt nachfolgenden Beschlussvorschlag abzulehnen:

Die OB prüft, ob und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um „öffentliche Trinkgelage“ an der neuen Promenade Graf-Schack-Allee (Höhe Wildschweinskulptur) zu unterbinden.

**Abstimmungsergebnis zur Vorlage:**

Ja-Stimmen: 0  
Nein-Stimmen: 8  
Enthaltung: 0

**zu 6 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Die Fraktion Die Linke fragt nach, ob in den letzten Jahren Anfragen zu einem Swingerclub gestellt wurden und welche Ablehnungsgründe es dafür gegeben hat. **(A)**

**Nicht öffentlicher Teil**

**zu 7 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

- keine -

gez. Renate Voss

---

Vorsitzende/r

gez. Annegret Heiden

---

Protokollführer/in